

CLASSIC DRIVER

Wird diese Rolex die wertvollste Armbanduhr der Welt?

Lead

Am 26. Oktober findet bei Phillips in New York eine ganz besondere Uhrenauktion statt: Losnummer 8 hat einen Einstiegspreis von einer Million Dollar. Versteigert wird das wohl begehrteste Modell der begehrtesten Uhrenmarke aller Zeiten: Paul Newmans persönliche Rolex Cosmograph Daytona.

Allein die nach dem Schauspieler und Rennfahrer Paul Newman benannte Variante der Rolex Daytona gilt als einer der begehrtesten Uhrenklassiker überhaupt. Man kann sich die Aufregung vorstellen, die in der Sammlerszene losbrach, als das Auktionshaus Phillips verkündete, tatsächlich die von Paul Newman getragene Rolex Cosmograph Daytona mit Referenznummer 6239 unter den Hammer bringen zu wollen. Bevor die vielleicht wichtigste Vintage-Uhr der Welt am 26. Oktober in New York versteigert wird, haben wir uns mit Auktionator Aurel Bacs und Adam Carolla, der die weltweit größte Sammlung von Paul Newman Autos besitzt, über wahre Werte unterhalten.



Die Rolex Daytona gilt als berühmteste Sammleruhr der Welt, die Paul Newman mit Exotic Dial gilt als das i-Tüpfelchen jeder Rolex-Sammlung. Nun wird ausgerechnet das persönliche Modell von Schauspieler und Rennfahrer Paul Newman versteigert. Ist ein Weltrekord nicht unausweichlich?

Aurel Bacs: Ich wehre mich gegen den Begriff Weltrekord. Der Weltrekord bei einer Armbanduhr liegt bei 11 Millionen Franken. Der Weltrekord für eine Rolex liegt bei fünf Millionen Franken. Wir bieten die Uhr bei einer Million Franken an. Es ist ein langer Weg von eins bis fünf, und ein noch viel längerer Weg von fünf bis 11. Ich freue mich einfach, dass wir die Uhr haben. Ich finde sie eine wahnsinnig bedeutende, spannende Uhr.

Adam Carolla, sie haben so ziemlich jedes Rennauto von Paul Newman. Interessieren Sie sich auch für Uhren?

Adam Carolla: Nein, ich sammle überhaupt keine Uhren. Ich habe nie eine Uhr getragen, und ich bin vermutlich derjenige, der am allerwenigsten mit Uhrensammeln zu tun hat. Ich beschäftige mich nur mit Autos. Neben den Autos habe ich einige Newman-Rennanzüge und Helme und andere Erinnerungsstücke, die zu den Autos passen.

Wie wird man zum größten Paul Newman-Auto-Sammler?

Adam Carolla: Es fing damit an, dass ich ein Fan älterer Datsun Roadster aus den späten Sechzigerjahren und frühen Siebzigerjahren war. Für andere Sportwagen hatte ich auch kein Geld. Dann stellte sich heraus, dass Newman Datsuns gefahren ist, später dann natürlich Nissan. So kam ich in den Besitz von Newman-Autos. Später, als ich zwei oder drei seiner Autos hatte, begann es mir zu dämmern, dass ich zu dem Zeitpunkt vielleicht doch eher ein Newman-Sammler war als ein Datsun-Sammler. Also habe ich mich mehr auf Newman und ein bisschen weniger auf Datsuns ausgerichtet.

Sie haben dann sogar einen Dokumentarfilm über Paul Newman gedreht. Was war dieser Mann für ein Mensch?

Adam Carolla: Er war so bescheiden und normal wie man sich nur vorstellen kann. Ich bin der Meinung, dass alles, was man über diesen Mann wissen muss, ist, dass sein Alltagsfahrzeug ein Volvo Kombi war. Aber er stattete ihn mit einem Mustang-Motor aus. Das ist Paul Newman in wenigen Worten erklärt. Er wollte, dass die Leistung stimmt, er legte keinen Wert auf Show und viel Tamtam. Aber er bestand darauf, Leistung zu erbringen. Wenn Sie sich also einen aufgemotzten Volvo-Kombi vorstellen, haben sie ein gutes Bild von Paul Newman.



Aurel Bacs, wer wird bei der Auktion alles mitbieten?

Aurel Bacs: Bei einem Anfangsgebot von einer Million sprechen wir von einer sehr kompakten, geschlossenen Gemeinde, und ich sage geschlossen, weil wir nicht von Millionen von Sammlern sprechen, wir sprechen von Tausenden. Ich bin sicher, dass bei dem Anfangsgebot von einer Million Dollar Dutzende von Sammlern ihre Bieterkarte heben werden.

Warum sollten diese Sammler bei zwei oder drei Millionen nicht immer noch dabei sein?

Aurel Bacs: Diese Frage kann ich für manche Sammler beantworten, aber nicht für alle. Aber hier sprechen wir nicht über eine Uhr, wir sprechen über eines der größten Kultobjekte des 20. Jahrhunderts, das alle Genres vereinigt. Es ist ein Kultobjekt wie das Lindbergh-Flugzeug, das von Amerika nach Paris geflogen ist, oder der Stift, den John F. Kennedy in Händen hielt, als er ein Abkommen unterschrieb. Es ist eines dieser Objekte, die sich den Menschen in die Köpfe eingebrannt haben. Und ich denke, das hebt die Uhr in eine ganz andere Kategorie.

Könnte es sein, dass diese Uhr an einen Nicht-Uhrensammler geht?

Aurel Bacs: In diesem Sinne gibt es vielleicht Sammler wie Adam, die keinerlei Interesse an Uhren haben aber eine große Verehrung hegen für Paul Newman als Rennfahrer oder als Schauspieler. Denn Paul Newman verkörperte so viele Dinge. Er war Philanthrop, Unternehmer, ein wunderbarer Ehemann und Vater. Aus allen diesen Bereichen heraus hat er die Herzen der Menschen berührt.

Sie haben einige legendäre Auktionen geleitet: Wie hoch ist der Anteil der Fremdbieter bei einer solchen Auktion?

Aurel Bacs: Ich bin seit über 20 Jahren in der Auktionsbranche, ich habe bei zahlreichen berühmten Memorabilien-Versteigerungen mitgeholfen, wie der von John F. Kennedy oder von Liz Taylor, um nur zwei zu nennen, an die ich mich erinnere, als sei es gestern gewesen. Und bei beiden Auktionen kamen 75 Prozent der Bieter neu hinzu. Das heißt, diese Menschen waren vorher keine Schmucksammler oder Möbelsammler oder Gemäldesammler, sie waren bis dahin gar keine Sammler. Aber sie wollten ein Stück Geschichte besitzen, sie wollten ein Kultstück einer Kultperson haben. Und das macht es unmöglich einzuschätzen, wie die Auktion verlaufen wird.



Adam Carolla: Mich würde mal von Aurel Bacs interessieren, ob Newman diese Rolex-Uhr trug als er 1979 in Le Mans auf den zweiten Platz fuhr?

Aurel Bacs: Nun, das ist eine interessante Frage. Auf jeden Fall war es die einzige Uhr, die wir in den Archiven bei jeder Gelegenheit zwischen 1969 und 1984 gesehen haben, wann immer Paul Newman fotografiert wurde. Das ist unglaublich wenn man bedenkt, dass ein Hollywood-Star sicher eine Kollektion von 20 oder mehr Uhren hat. Wir wissen auch von seiner Tochter Nell, dass er davon besessen war, diese Uhr zu jedem Autorennen während dieser 15 Jahre zu tragen. Er hat damit seine Runden gestoppt. Ich habe kürzlich eine wunderbare Geschichte gehört, dass er dermaßen besessen von der Präzision seiner Uhr war, dass er mit Freunden Wetten abgeschlossen hat gegen die Zeitanzeige am Telefon. Wer am Ende des Abends die schlechteste Zeit am Arm trug, musste die Runde zahlen. Newman zahlte angeblich nie. Die Antwort lautet also: vermutlich ja.

Was macht den Kult um diese Uhr eigentlich aus?

Aurel Bacs: Es gibt da einen feinen Unterschied zu heutigen Testimonials. Paul Newman hat die Uhr nicht von Rolex zur Verfügung gestellt bekommen. Sie war ein Geschenk seiner Ehefrau Joanne Woodward während der Dreharbeiten zu „Winning“, aus der Sorge heraus, Paul könnte seinen Job zu ernst nehmen. Daher ist auf der Rückseite eingraviert: Fahr vorsichtig, ich. (Drive carefully, me).

Adam Carolla: Zum anderen fuhr Paul Newman wirklich Autorennen und tat nicht nur so. Er war sehr erfolgreich und fuhr vier Siege bei nationalen US-Meisterschaften ein..

Aurel Bacs: Neben der Geschichte eines Rennfahrers ist es aber auch die Geschichte einer zweiten Liebesbeziehung, die der Tochter und dem jungen Studenten James Cox, dem Verkäufer der Uhr, der anfangs nichtmal wusste, wer seine Freundin war, da sie ihren wahren Namen verheimlichte. Cox liebte die junge Nell ohne zu wissen, wessen Tochter sie war und wurde zuhause bei den Newmans aufgenommen wie ein Sohn. Sie haben dann trotzdem nicht geheiratet, aber bis heute ist der der beste Freund von Nell Newman. Die Uhr hat er 1984 beim Baumhausbauern geschenkt bekommen. Ist doch eine herrliche Geschichte.



Wieso heißt die Uhr eigentlich Paul Newman?

Aurel Bacs: Ich habe mit älteren Sammlern gesprochen, die in den Siebzigerjahren aktiv waren. Und die sagten mir: Wissen Sie, es gab keine E-Mail, keine Text-Nachrichten, keine Smartphones. Als Sammler zu diesem frühen Zeitpunkt anfangen, sich Uhren anzubieten oder sie zu besprechen, sagten sie: "Ich habe für 1400 Dollar eine Rolex Daytona gekauft. Ja, welche denn? Die Paul Newman." Und die Leute wussten, was damit gemeint war. So blieb der Name in der gesamten Sammler-Gemeinde für vier Jahrzehnte damit verbunden.

Wie sind sie an dieses Einzelstück gekommen?

Aurel Bacs: Ich darf mir nicht selber auf die Schulter klopfen. Ich hab gar nichts getan. Ich musste nur eines Abends einen Anruf entgegennehmen, die Uhr wurde mir angeboten. Natürlich ehrt mich das sehr, weil der Besitzer James Cox schon 2015 mit dem Gedanken zu spielte, die Uhr zu verkaufen - für wohltätige Zwecke und um in seine Firma zu investieren. Er fragte seinen besten Freund, einen Rechtsanwalt, doch der sagte der riet ihm: Da hast du die Nummer, ruf Aurel Bacs in Genf an.

Adam Carolla: Wenn sie das alles gehört haben, werden Sie an der Auktion mitbieten?

Adam Carolla: Ich müsste ja leider sämtliche meiner Autos verkaufen, um die Uhr zu ersteigern.

Aurel Bacs: Sie verpassen etwas in New York, die gesamte Familie von Paul Newman wird vor Ort anwesend sein!

Text: Joern Frederic Kengelbach / Fotos: Matthias Schönhofer

Galerie

Related auctions:

Phillips - Winning Icons - Legendary Watches of the 20th Century

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/uhren/wird-diese-rolex-die-wertvollste-armbanduhr-der-welt>

© Classic Driver. All rights reserved.